Fellbach
Stadtbücherei

Jahresbericht 2020

stadtbuecherei.fellbach.de

Inhalt

Die Stadtbücherei Fellbach 2020 im Überblick 3

Angebote & Service 5

Mediennutzung 7

- eBibliothek Rems-Murr
- Digitale Angebote
- Medienausleihe
- Topleiher

Veranstaltungs- & Öffentlichkeitsarbeit 11

- Digitale Veranstaltungen
- Veranstaltungen vor Ort
- Öffentlichkeitsarbeit

Die Stadtbücherei und… 15

- … ihre Kundinnen und Kunden
- … ihre Förderer
- … ihre Kooperationspartner

Ausblick 18

Die Stadtbücherei Fellbach 2020 im Überblick

Fellbach Stadtbücherei

326.939 Ausleihen konnten im Jahr 2020 verzeichnet werden

2020 – das Jahr des digitalen Schubs: 41.135 E-Medien wurden von Fellbacher Kundinnen und Kunden in der eBibliothek Rems-Murr entliehen, ein Zuwachs um 13.800 Ausleihen im Vergleich zu 2019

Die Stadtbücherei sowie die Stadtteilbüchereien in Oeffingen und Schmiden bieten aktuell 87.031 Medien zur Ausleihe an

Herzlich willkommen!
589 neue Kundinnen und Kunden konnten wir im Jahr 2020 begrüßen

Alle drei Büchereien wurden von 79.423 Besucherinnen und Besuchern besucht

Trotz Corona konnten 65 Veranstaltungen für Schulklassen und Kindergartengruppen, 33 Veranstaltungen für Kinder sowie 10 Veranstaltungen für Erwachsene mit insgesamt 1.657 Teilnehmer angeboten werden

„Haben Sie dieses Buch im Bestand?"
„Noch nicht, aber bald!"

240 Anschaffungswünsche haben wir 2020 erfüllt

2020 – ein Jahr für die Geschichtsbücher. Global und im Leben jedes Einzelnen hat die Corona-Pandemie Auswirkungen. In der Stadtbücherei Fellbach und den Stadtteilbüchereien Oeffingen und Schmiden: „Einbahnstraße", „Desinfizierplan", „Spuckschutzwände". Nicht nur die neuen Begrifflichkeiten zeigen die tiefgreifenden Veränderungen des Büchereialltags.

Im Jahr 2020 hat sich für Öffentliche Bibliotheken ein nicht vorherzusehender Wandel vollzogen. In den letzten Jahren und Jahrzehnten hatten sich Öffentliche Bibliotheken von der reinen „Ausleihstelle" zum kommunikativen Treffpunkt, zum Lernort, Arbeitsort mit WLAN-Zugang und Veranstaltungsort entwickelt. Der Aufenthaltscharakter einer Bibliothek hatte deutlich an Bedeutung gewonnen. Die Mediennutzung verändert sich stärker denn je. Dies machte und macht einen fundamentalen Wandel bestehender Konzepte und Angebote nötig. So auch in der Stadtbücherei Fellbach.

Häufig gab es nachmittags in der Hauptstelle am Berliner Platz keinen freien Sitzplatz mehr. Schülergruppen hatten sich zum gemeinsamen Lernen und Vorbereiten von Projekten an Arbeitstischen niedergelassen. Studierende lernten für ihre Abschlussprüfung. Andere Besucherinnen und Besucher nutzten die Computerplätze, um Bewerbungsunterlagen zu erstellen, trafen sich auf eine Tasse Kaffee im Erdgeschoss oder waren in die Lektüre der Tageszeitung vertieft. Wieder anderen wurde Nachhilfe in unseren Räumen gegeben.

Mehrmals im Monat bevölkerten Kindergartenkinder die Bilderbuchecke bei der Vorlesestunde mit ehrenamtlichen VorlesepatInnen in Fellbach, Schmiden und Oeffingen. Schon morgens um 9.00 Uhr stand die erste Schulklasse vor der Tür, um noch vor der offiziellen Öffnung eine „Medienrallye" zu einem bestimmten Schulthema oder eine medienpädagogische Büchereieinführung mit iPads zu besuchen. Kurz gesagt: die Stadtbücherei Fellbach und ihre Zweigstellen waren gefragte, belebte und kommunikative Treffpunkte, weit über die reine „Ausleihstelle" hinaus.

Die coronabedingte Schließung aller drei Büchereien Mitte März 2020 setzte dem allem vorerst ein jähes Ende. Dennoch konnte das Team der Stadtbücherei Fellbach auch 2020 ein benutzerorientiertes Angebot für Bürgerinnen und Bürger bieten – im Einklang mit den geltenden Bestimmungen der Corona-Pandemie. In allen Themenbereichen war ein digitaler Schub sichtbar und spürbar. Sehr schnell musste auf neue Bestimmungen und dynamische Entwicklungen reagiert werden. Dies war sicher eine der größten Herausforderungen dieses Jahres.
Im Folgenden ein detaillierter Blick auf die vielfältigen Entwicklungen in der Stadtbücherei.

Büchereialltag 2020: Hygienehinweise und Regeln für Besucherinnen und Besucher

Angebote & Service

Das Jahr 2020 begann in allen drei Büchereien sehr vielversprechend mit insgesamt 10.364 Besucherinnen und Besuchern im Januar sowie 9.832 Besucherinnen und Besuchern im Februar auf Vorjahresniveau.

Ab 14. März 2020 wurden alle drei Büchereien bedingt durch den bundesweiten **Lockdown** geschlossen. Die Schließzeit dauerte in der Hauptstelle sechs Wochen, in den Zweigstellen acht Wochen. Diese unvorhergesehene Schließzeit stellte eine nie zuvor gekannte Situation dar: Die **Rückgabedaten** tausender entliehener Medien fielen in diese Zeit, da zum Ausleihzeitpunkt nichts über eine Schließung bekannt war. In Kooperation mit dem Anbieter der eingesetzten Bibliothekssoftware konnten die Rückgabedaten schließlich bis Mitte Mai 2020 verschoben werden, sodass für die BenutzerInnen keine unverschuldeten Säumnisgebühren anfielen.

Unabhängig davon wurde im April der **Rückgabeautomat** in der Hauptstelle wieder in Betrieb genommen und als Vorsichtsmaßnahme sämtliche zurückgegebenen Medien desinfiziert, was einen erheblichen Arbeitsaufwand darstellte.

Ebenfalls im April wurde ein **Medienbestellservice** eingerichtet. BenutzerInnen konnten nun in den Büchereien verfügbare Medien bestellen: Telefonisch, per E-Mail oder über ein eigens eingerichtetes Kontaktformular auf der Homepage der Stadtbücherei. Konkrete Titelwünsche konnten geäußert werden oder auch ein **Überraschungspaket** bestellt werden, z.B. fünf neue historische Romane oder Bilderbücher für Vierjährige zum Thema Tiere.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berieten bei der Medienbestellung, suchten die gewünschten Medien aus den Regalen, verbuchten und verpackten diese dann zur Abholung. Für jede Bestellung wurde ein **individueller Termin zur kontaktlosen Abholung** vereinbart, um Warteschlangen zu vermeiden. Insgesamt konnten so **340 Bestellungen** bearbeitet werden.

Die bestellten Medien wurden in umweltfreundlichen Papiertüten bereitgestellt

In der Schließzeit mussten die Arbeitsprozesse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stadtbücherei teilweise neu organisiert werden. Für einen Großteil der KollegInnen wurde im Lauf des Jahres in Kooperation mit der EDV-Abteilung mobiles Arbeiten ermöglicht. Zudem wurde die Schließzeit genutzt, um Vorhaben und Projekte voranzubringen, die im normalen Büchereialltag zeitlich schwer realisierbar sind.

So konnte beispielsweise die **Umarbeitung der Systematik in der Kinder- und Jugendbücherei** hin zu einer benutzerfreundlichen Bezeichnung mit Altersangaben fortgeführt werden. Für die **Aufstellung der Sachliteratur** in der Hauptstelle in Fellbach wurde ein neues Konzept erarbeitet, das verwandte Themenbereiche auch räumlich zueinander rückt. Die Umsetzung dieses Konzepts wurde in einer großen Umräumaktion im zweiten Lockdown Anfang 2021 realisiert.
Auch in den Stadtteilbüchereien wurden zahlreiche Vorhaben für einen benutzerfreundlicheren Zugang zu den Medien umgesetzt, beispielsweise eine neue Aufstellung der Sachliteratur in der **Stadtteilbücherei Schmiden** nach Kabinetten. In **Oeffingen** wurde das dortige Büchereiteam vor vielfältige logistische Herausforderungen gestellt. In der flächenmäßig kleinsten Zweigstelle mussten bei der Wiedereröffnung nach dem Lockdown die **Laufwege** für BesucherInnen komplett neu organisiert werden („Einbahnstraße"). Dies bedingte ebenfalls eine teilweise neue Aufstellung der Medien.

Vor der **Wiedereröffnung** der drei Büchereien im Mai 2020 wurde im Austausch mit dem Kulturamt der Stadt Fellbach und den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung ein Hygienekonzept erstellt. Hierbei fand auch ein reger Austausch mit KollegInnen der öffentlichen Büchereien im Rems-Murr-Kreis und mit der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen am Regierungspräsidium Stuttgart statt. Der Deutsche Bibliotheksverband dbv veröffentlichte hilfreiche Richtlinien für die Wiedereröffnung.

Hygienekonzept für den Büchereibetrieb:

- Büchereien öffnen nur zur Ausleihe und Rückgabe von Medien
- Zugangsbeschränkung über abgezählte Medienkörbe
- „Einbahnstraßenregelung", um Abstände zu gewährleisten
- kein längerer Aufenthalt, keine Nutzung der PC- und Arbeitsplätze, keine Zeitschriftenlektüre
- Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes
- Datenerfassung nach §6 und 14, Absatz 2 und 6 der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg vom 23.06.2020 über Ausfüllen von Formularen bei Betreten der Bücherei; Vernichtung nach 4 Wochen Aufbewahrungszeit

Im Vorfeld wurden an allen Thekenplätzen **Spuckschutzwände** eingebaut sowie **Handdesinfektionsspender** an den Eingängen montiert.

Die drei Büchereien öffneten zu **reduzierten Öffnungszeiten**, die im Jahresverlauf etwas erweitert und angepasst wurden. Ebenso ständig an den Pandemieverlauf angepasst wurden weitere Regelungen über die Sommermonate. Beispielsweise wurde der Aufenthalt zur Zeitschriften- und Zeitungslektüre sowie die Einzelnutzung von PC- und Arbeitsplätzen wieder ermöglicht. Mit Beginn des Teil-Lockdowns im November 2020 musste dies leider wieder rückgängig gemacht werden.

Der **Medienbestellservice** wurde auch nach der eingeschränkten Öffnung für alle BenutzerInnen fortgeführt, die ihre Medien nicht selbst am Regal aussuchen konnten oder wollten. In der **Urlaubszeit** im Sommer wurden die **Überraschungspakete** zu gewünschten Themen oder Medienarten ebenfalls zahlreich bestellt.

Jederzeit möglich war zudem die Bestellung einer **„Medienkiste" für Kindertagesstätten und Grundschulen**. Dieses Angebot wurde 45 Mal in Anspruch genommen.

Im Jahr 2020 konnten die drei Fellbacher Büchereien insgesamt **79.423 Besucherinnen und Besucher** begrüßen. Diese Zahl ist aufgrund der völlig veränderten Bedingungen wie Schließzeiten und eingeschränkter Nutzung nicht vergleichbar mit den Vorjahren, jedoch unter diesen Gesichtspunkten eine erstaunlich und erfreulich hohe Zahl.

Mediennutzung

eBibliothek Rems-Murr

Bereits seit 2012 bietet die Stadtbücherei Fellbach ihren BenutzerInnen zusätzlich zum Medienangebot vor Ort die „**Onleihe**" an – finanziert im Verbund mit 17 weiteren Öffentlichen Bibliotheken im Rems-Murr-Kreis. Ohne Zusatzkosten für die Nutzer lässt sich eine große Bandbreite digitaler Medien rund um die Uhr kostenlos herunterladen und für einen begrenzten Zeitraum auf Computer, E-Book-Reader oder sonstigem mobilen Endgerät mit der Onleihe-App nutzen.

Die Onleihe gewann schon in den Vorjahren zunehmend an Beliebtheit, doch die **Ausleihsteigerungen im Jahr 2020** sind ohne Vergleich. Von 21.454 Ausleihen im Jahr 2018 steigerte sich die Nutzung der Onleihe schon um **knapp 6.000 Ausleihen** auf 27.344 Ausleihen im Jahr 2019. Dies sind allein die Ausleihen an eMedien durch Fellbacher Leserinnen und Leser.

Im Jahr 2020 wurden 41.135 eMedien der Onleihe von Fellbacher NutzerInnen entliehen, ein Zuwachs um knapp 13.800 Ausleihen.

Die starke Nachfrage nach eMedien zeichnete sich bereits zu Beginn des Lockdowns im März 2020 ab. Daraufhin wurde im Kreis der Verbundbibliotheken der eBibliothek Rems-Murr der Beschluss gefasst, den **Aktualisierungsetat** für den Kauf neuer eMedien um 25 % zu erhöhen. Mit diesem großzügig ausgestatteten Etat konnte der Bestand an eMedien in allen Themenbereichen laufend aktualisiert und aufgestockt werden.
Zudem wurde die Leihfrist für eAudio von 21 Tage auf 14 Tage verkürzt, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

Digitale Angebote

Nicht nur die eBibliothek Rems-Murr, auch Pressreader, eine weitere von der Stadtbücherei seit einigen Jahren angebotene Datenbank, erfuhr im Jahr 2020 eine enorme Nutzungssteigerung:

Pressreader ist eine Internet-Plattform, die tagesaktuellen Zugang zu mehr als 6.000 Zeitungen, Magazinen und Zeitschriften aus aller Welt ermöglicht.

Im Jahr 2019 wurden 8.906 Zeitungs- oder Zeitschriftenartikel von Fellbacher NutzerInnen in Pressreader aufgerufen. **Im Jahr 2020 dagegen wurden 38.860 Artikel aufgerufen, die Nutzung hat sich also mehr als vervierfacht.**

Genios ist die größte deutsche Pressedatenbank mit Artikeln aus über 1000 regionalen und überregionalen Zeitungen und Fachzeitschriften.

Über **Genios** wurden 2020 **1.242 Zeitungsartikel** aufgerufen, etwa 200 mehr als im Jahr 2019. Hier und auch bei der für Schulthemen empfehlenswerten Datenbank Munzinger Online macht sich jedoch **die im Jahr 2020 fast komplett entfallene Vermittlung der Angebote im Rahmen von Klassenführungen** bemerkbar:

In **Munzinger Online**, einer Datenbank mit umfassend recherchierten und laufend aktualisierten Daten über Personen, Länder, Pop und Sport wurden im Jahr 2020 mit **7.410 aufgerufenen Artikeln** 2.000 Artikel weniger als im Vorjahr angeklickt.

Brockhaus Online ist ein digitales Bildungs- und Rechercheangebot mit dem umfassendsten redaktionell betreuten lexikalischen Bestand im deutschsprachigen Raum, erweitert mit dem Kinderlexikon für Grundschüler.

Als vorübergehendes Angebot für Schülerinnen und Schüler im Homeschooling während des ersten Lockdowns wurde Brockhaus online um **Lernthemen** erweitert: strukturierte Artikel, die das Wichtigste zu einem Thema oder Gebiet enthalten und durch Bilder, Illustrationen, Karten sowie Tabellen ergänzt werden.

2020 wurden mit **1.284 Suchen** in dieser Datenbank ca. 900 weniger Suchanfragen als im Jahr 2019 getätigt. Vor allem bei Klassenführungen und Medienrallyes für Grundschüler wird dieses Angebot beworben, was 2020 in dieser Form nicht möglich war.

Dafür wurde die **Werbung** für die digitalen Angebote vor allem während Schließzeit der Büchereien verstärkt: in Sonder-Newslettern, dem monatlichen Newsletter, Presseartikeln und direkt auf der Startseite der Homepage der Stadtbücherei.

Medienausleihe

Führten die besonderen Bedingungen im Jahr 2020 zu einer starken Nutzungssteigerung digitaler Medien und der online verfügbaren Angebote, machte sich hingegen ein deutlicher **Rückgang der Ausleihzahlen bei den physischen Medien** bemerkbar. Dieser Rückgang lässt sich auf die **Schließzeit** im Frühjahr sowie die nur **eingeschränkt nutzbare Bücherei** im weiteren Verlauf des Jahres zurückführen. Auch die weitestgehend **entfallenen Klassenführungen** für Grundschüler und Schüler der weiterführenden Schulen sowie Ersteinführungen für Kindergarten- und Vorschulkinder machen sich hier deutlich bemerkbar.

Die Gesamtausleihe der **Kinder- und Jugendmedien** hielt sich auf gutem Niveau: mit insgesamt 96.258 Ausleihen annähernd wie im Jahr 2018. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen von Familien beispielsweise zum Medienbestellservice im Lockdown bestätigen diese Zahlen. Viele Familien waren froh, auf das Medienangebot der Fellbacher Büchereien zurückgreifen zu können, wenn sämtliche Freizeitangebote entfallen.

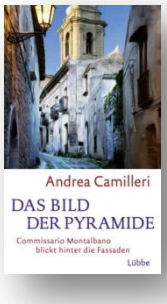
Statt wie traditionell üblich die Stadtteilbüchereien für jeweils drei Wochen in den Sommerferien zu schließen, entschloss sich das Team der Stadtbücherei im Jahr 2020 einmalig **alle drei Büchereien durchgängig zu öffnen**. Dieser Service wurde von den NutzerInnen sehr gut angenommen und durch Angebote wie den trotz Corona-Pandemie angebotenen **Sommerleseclub für Grundschüler** zusätzlich unterstützt.

Insgesamt wurden im Jahr 2020 in allen drei Büchereien **326.939 Ausleihen** verzeichnet.

Topleiher 2020 - Diese Medien wurden am häufigsten entliehen

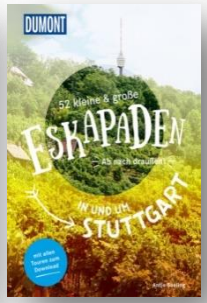
Romane

- Andrea Camilleri: Das Bild der Pyramide
- Jörg Maurer: Am Tatort bleibt man ungern liegen
- Brigitte Riebe: Die Schwestern vom Ku'damm – Jahre des Aufbaus



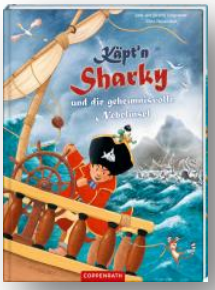
Sachbücher

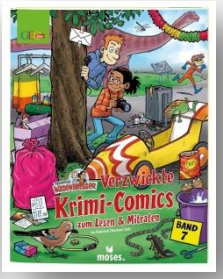
- Martha Stewart: Das Handbuch für (fast) alles
- Antje Seeling: 52 kleine & große Eskapaden in und um Stuttgart
- Ana Johnson: Inspire yourself – Dein kreativer Ratgeber



Kinder- und Jugendbücher

- Käpt'n Sharky und die geheimnisvolle Nebelinsel. *Bilderbuch, ab 4*
- Jeff Kinney: Gregs Tagebuch 14 – Voll daneben! *Kinderbuch, ab 9*
- Redaktion Wadenbeißer – Verzwickte Krimi-Comics zum Mitraten. *Kindercomic, ab 9*





Toniefiguren

- Dr. Brumm steckt fest
- Käpt`n Sharky und das Geheimnis der Schatzinsel
- Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Musik-CDs

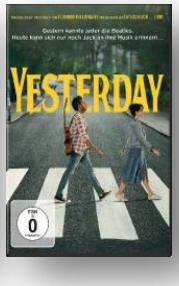
- Coldplay – Everyday Life
- Michael Schulte – Highs & Lows
- Kuschelrock: Always & Forever

Kinderfilme

- Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks
- TKKG
- Das schönste Mädchen der Welt

Spielfilme

- Love Machine
- Yesterday
- Book Club



Veranstaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Digitale Veranstaltungen

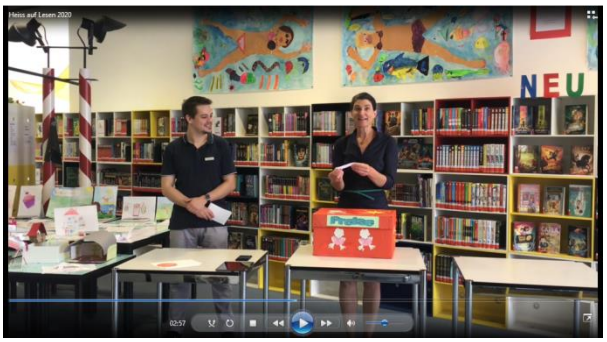
Um das Veranstaltungsangebot der Stadtbücherei auch im von Corona geprägten Jahr 2020 aufrechtzuerhalten, wurden einige Veranstaltungen ins Internet verlagert. Beispielsweise konnten je eine Ausgabe der beliebten Veranstaltungsreihen Literatur um Fünf und Philosophie um Fünf in Kooperation mit dem Fellbacher Kulturamt im Rahmen des digitalen Kulturformats **„Kultur für daheim"** stattfinden:

Schauspielerin und Sprecherin Silvia Maria Passera las im April Auszüge aus Theodor Fontanes „Wanderungen durch die Mark Brandenburg" in einer Online-Ausgabe von ***Literatur um Fünf***.

Andreas Wolkenstein, Dozent an der LMU München, sprach im Juli in einer Online-Ausgabe von ***Philosophie um Fünf*** über „Corona und die Folgen für die Gesellschaft".

Das Team der Oeffinger Stadtteilbücherei realisierte eine komplett neue Version der seit Jahren bewährten Veranstaltungsreihe ***Lieblingsbücher*** in Form eines wöchentlichen **Podcasts** in der Sommerzeit. Statt wie sonst in einer Abendveranstaltung stellten die vier MitarbeiterInnen verschiedene Lieblingsbücher in einer Audioaufnahme vor, die wöchentlich auf der Homepage der Stadtbücherei abgerufen werden konnte.

Auch für Kinder wurde eine **digitale Kinderbuchlesung** realisiert: im August las die Kinderbuchautorin Sue Glanzner exklusiv für die jungen Leserinnen und Leser der Stadtbücherei aus ihrem Buch „Kalle Komet". Den Link zum Video erhielten Interessierte unkompliziert per E-Mail zugeschickt.



Beim **Sommerleseclub** für Grundschüler nahmen 82 lesefreudige Jungen und Mädchen teil. Gemeinsam lasen sie in den Sommerferien 343 Bücher. Dieses Jahr gab es die Möglichkeit, die Bewertung für ein gelesenes Buch auch online über ein eigens erstelltes Formular auf der Homepage der Stadtbücherei abzugeben. Das beliebte Abschlussfest musste 2020 leider aufgrund der Einschränkungen für Vor-Ort-Veranstaltungen entfallen. Die mit Spannung erwartete Preisverlosung wurde jedoch durchgeführt – **im digitalen Format mit Kulturamtsleiterin Maja Heidenreich** als „Glücksfee".

Veranstaltungen vor Ort

Die sinkenden Infektionszahlen im Sommer und Herbst 2020 ließen eine Reihe von Vor-Ort-Veranstaltungen zu. Dabei wurde das für Büchereiveranstaltungen erarbeitete Hygienekonzept beachtet:

- reduzierte Besucheranzahl
- Bestuhlung im Abstand von 1,50 m
- verbindliche Anmeldung und Datenerfassung
- Hygiene- und Abstandsregeln
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes bis zum Einnehmen des Sitzplatzes

Im August lud die Stadtteilbücherei Oeffingen zu einem Vortrag der Bloggerin und Buchautorin **Laura Fröhlich** zum Thema **„Mental Load"** in den Pfarrgarten Oeffingen ein.

Im September stellte der Berliner Autor **Michael Wildenhain** seinen neuesten Roman **„Die Erfindung der Null"** in Fellbach vor. Moderiert wurde der Abend vom Kulturredakteur der Stuttgarter Nachrichten, Stefan Kister. Die Lesung wurde finanziell vom **Deutschen Literaturfonds** im Rahmen des Corona-Hilfeprogramms „Neustart Kultur" unterstützt.

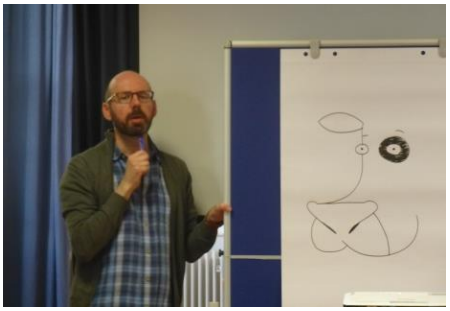
Ebenfalls im September konnte eine Ausgabe von ***Literatur um Sechs*** mit Silvia Maria Passera in der Hauptstelle zu Mark Twains „Bummel durch Deutschland" stattfinden.

Auch eine Ausgabe von ***Philosophie um Sechs*** mit Andreas Wolkenstein zum Thema „Der Weg ist das Ziel – eine philosophische Wanderung durchs Gebirge" konnte im Oktober stattfinden – kurz vor dem Teil-Lockdown, der im November begann.

In den Sommerferien wurde für Kinder eine **Vorlesestunde im Freien** im Hof der Stadtteilbücherei Schmiden angeboten. Über den **„Rapunzel-Service"** konnten Kinder des Sommerleseclubs in Oeffingen und Schmiden bestellte Bücher kontaktlos abholen: Die Bücher wurden in einem Korb aus dem Fenster heruntergelassen – fast wie im Märchen.

Das normalerweise sehr stark besuchte Angebot an Vorlesestunden und Kinderveranstaltungen musste 2020 drastisch reduziert werden. Im Herbst konnten in Fellbach eine **Vorlesestunde** zum Frederick-Tag sowie zu Halloween angeboten werden.

Alexander Steffensmeier, der Autor und Illustrator der beliebten Bilderbuch-Reihe **„Die Kuh Lieselotte"**, war im Oktober zu einer Lesung für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern zu Gast in der Stadtteilbücherei Oeffingen und begeisterte die BesucherInnen mit seinen lustigen Geschichten.



Trotz der Einschränkungen konnten in Sommer und Herbst in allen drei Büchereien **Termine für Kindergartengruppen** mit Bilderbuchshows durchgeführt werden. Die Gruppengröße war dabei reduziert und das Hygienekonzept für die Zielgruppe angepasst.

Die **Vorschulkinder** der Fellbacher Kindergärten besuchen normalerweise das mehrteilige Programm „Büchereifit", in dem sie medienpädagogisch in die Benutzung der Bücherei eingeführt werden und ihren ersten eigenen Büchereiausweis erhalten. 2020 wurden die Kindergärten angeschrieben und die aufgrund der von den Eltern ausgefüllten Anmeldeformulare erstellten Büchereiausweise für die Vorschulkinder zurück an die Kindergärten geschickt. So konnte es den meisten Vorschulkindern trotzdem ermöglicht werden, zu Schulbeginn einen Büchereiausweis zu erhalten.

Schulklassen der **Grundschulen und weiterführenden Schulen** konnten aufgrund der Corona-Maßnahmen die meiste Zeit des Jahres keine außerschulischen Aktivitäten wahrnehmen, was leider auch den Büchereibesuch unmöglich machte.

Insgesamt besuchten **1.657 Kinder und Erwachsene** im Jahr 2020 **108 Veranstaltungen** der Stadtbücherei.

Öffentlichkeitsarbeit

Vor allem in der Zeit des Lockdowns, aber auch in der Zeit danach, mussten Büchereinutzerinnen und -nutzer über zahlreiche Neuerungen informiert werden. Über aktuelle Entwicklungen sowie neue Angebote und Maßnahmen der Stadtbücherei wurde im monatlichen **Newsletter**, in Sondernewslettern und über Plakataushänge oder Informationsflyer vor Ort informiert. Den monatlichen Newsletter erhalten 778 Abonnenten. Zudem wurde gerade im Jahr 2020 auf eine verstärkte **Pressearbeit** in lokalen Presseorganen wie der Fellbacher Zeitung und im Stadtanzeiger gesetzt. Tagesaktuell informieren konnte man sich jederzeit auf der **Homepage** der Stadtbücherei.

Um BesucherInnen die neuen Maßnahmen nach der Wiedereröffnung im Mai 2020 kompakt zu erklären, erstellte das Team der Stadtbücherei das **Video „Wie funktioniert ein Besuch der Bücherei in Coronazeiten?"**. Das Video ist auf der Homepage der Stadtbücherei sowie auf Youtube anzusehen und erzielte über 1.000 Aufrufe.

Im Jahr 2020 begann zudem die Vorbereitung auf den Relaunch des städtischen Internetauftritts. In diesem Zusammenhang wird die **Internetpräsenz der Stadtbücherei Fellbach** wieder auf einer eigenen Homepage realisiert – das „Subweb" ist vom Corporate Design an den neuen Auftritt der Stadt Fellbach angepasst. Der Relaunch ist für Mitte April 2021 geplant.

Veröffentlichungen und Drucksachen der Stadtbücherei Fellbach wurden 2020 auf das neue Corporate Design der Stadt Fellbach angepasst. So erhielt beispielsweise der zweimonatliche gedruckte **Veranstaltungskalender** der Stadtbücherei ein komplett neues frisches Erscheinungsbild.

Die Stadtbücherei und…

… ihre Kundinnen und Kunden

Insgesamt intensivierte sich die **Kommunikation** mit BenutzerInnen im Jahr 2020 stark. Zahlreiche Rückmeldungen erreichten das Büchereiteam – ob persönlich, per Telefon oder E-Mail – zu Services wie dem Medienbestellservice aber auch zu Öffnungszeiten, Besuchsregeln u.v.m..

Überwältigend war die große Zahl positiver Rückmeldungen. Es wurde spürbar, wie erfreut viele BenutzerInnen beispielsweise über das Angebot des Medienbestellservice waren oder dass Veranstaltungen nicht ausfielen, sondern digital oder mit Hygienekonzept durchgeführt wurden. Auch die Einschränkungen im Büchereibetrieb wie die „Einbahnstraße" oder die verkürzte Aufenthaltsdauer nahmen erfreuliche viele BesucherInnen in Kauf und freuten sich, „ihre" Bücherei überhaupt wieder besuchen zu können. Teilweise wurde auch Unverständnis am Vorgehen der Stadtbücherei in der Corona-Krise geäußert. Dies konnte in den meisten Fällen im persönlichen Gespräch beantwortet und erklärt werden. Das Team der Stadtbücherei nahm selbstverständlich Kritik sehr ernst und versuchte im Rahmen des Möglichen, Corona-Maßnahmen kundenfreundlich zu verbessern.

Hier ein paar Rückmeldungen aus E-Mails:

Sehr geehrte Damen und Herren,
Zweimal habe ich über den Medienservice der Stadtbücherei Fellbach Bücher bestellt. Ich wurde zeitnah angerufen und überaus freundlich und gut beraten. Ein toller Service.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbücherei Fellbach,
*vielen Dank für Ihre erfreulichen Nachrichten, die ich von Zeit zu Zeit von Ihnen erhalte - Ich freue mich sehr über diese kommunikative und sehr zuvorkommende Bücherei, bzw. deren Mitarbeiter*innen :-). Danke für alles was Sie uns Leser*innen bieten - die schönen Ideen, von der Überraschungstüte bis hin zu den einladenden Präsentations-Tischen, ein wohltuendes Anti-Corona-Programm!*

Wir freuen uns sehr über den neuen Service und eben auch generell, dass Ihr ein so tolles Team seid !!! Das wollte ich mal loswerden ! Ich bin nun schon seit 43 Jahren dabei, anfangs noch als Kind im Friedenschulzentrum in Schmiden.

Liebe BibliothekarInnen,
Vielen Dank für Ihre sorgfältige, fachkundige und großzügige Buchauswahl! Passt genau! Wir haben genug Lesestoff für die nächsten 4 Wochen :-).

Herzlichen Dank für die rasante Rückmeldung und unkomplizierte Verlängerung.
Super Service!

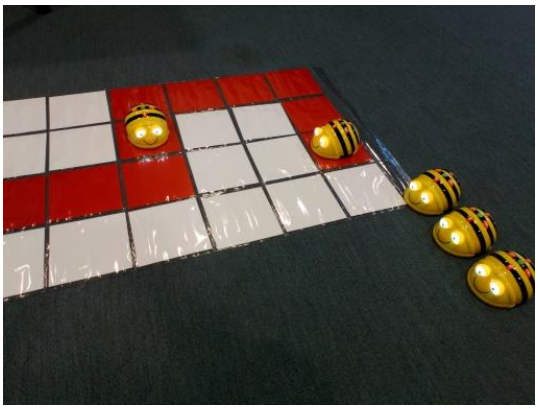
...ihre Förderer

Bereits zum zweiten Mal unterstützte die **Volksbank am Württemberg** die Stadtbücherei mit einer großzügigen Förderung. Schon im Jahr 2017 konnten durch eine Geldspende der Volksbank fünf iPads für neue Formen der Klassenführungen, sogenannte „Actionbounds", beschafft werden. Das neue medienpädagogische Angebot wurde sehr gut angenommen und bei Klassengrößen von bis zu 30 Schülerinnen und Schülern kam die Stadtbücherei mit den Geräten schnell an die Kapazitätsgrenze. 2020 konnten nun **fünf weitere iPads** für die Stadtteilbücherei Schmiden angeschafft werden.

Außerdem freute sich das Team der Stadtbücherei über die äußerst **großzügige Geldspende** einer der Bücherei verbundenen Fellbacher Bürgerin. Von dieser Spende konnte **Möblierung** im Romanbereich in Fellbach sowie zwei einladende Sessel mit Beistelltisch im Foyer angeschafft werden. Die **Stadtteilbücherei Schmiden** erhielt eine neue **Sitzgruppe** in der Jugendbücherei. Auch die **Kinderbücherei** profitierte von der Spende: es wurde ein Koffer mit **Bee-Bots** für die medienpädagogische Veranstaltungsarbeit angeschafft. Der Bee-Bots sind kleine Roboter, der sich mit Hilfe von Tasten programmieren lassen und das analytische und vorausschauende Denken sowie die Problemlösekompetenz von Kindern auf spielerische Weise fördern.

Romanbereich Fellbach

Foyer Fellbach



Bee-Bots

Jugendbücherei Schmiden

… ihre Kooperationspartner

Die Stadtbücherei Fellbach beteiligt sich an den großen Projekten des Kulturamts und arbeitet auf vielfältige Weise mit anderen Abteilungen und Ämtern der Stadtverwaltung Fellbach zusammen. Zahlreiche Kontakte bestehen zu Fellbacher sowie überregionalen Einrichtungen, Gruppierungen oder Vereinen wie BAFF, Mobile Jugendarbeit, VHS Unteres Remstal, Freundeskreis für Flüchtlinge, Frauensprachcafé, Tageselternverein Fellbach, Kulturgemeinschaft Fellbach, Stadtseniorenrat Fellbach, Treffpunkt Mozartstraße, Seniorentreff Schmiden, Volksbank am Württemberg, Bücher-Lack, Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Fellbach und Fellbacher Zeitung.

Kooperation und Austausch auf fachlicher Ebene findet im Verbund der Bibliotheken der eBibliothek Rems-Murr, mit der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen am Regierungspräsidium Stuttgart sowie bei Arbeitskreistreffen aller Bibliotheken im Rems-Murr-Kreis und der Großen Mittelstadtbibliotheken in Baden-Württemberg statt.

Ausblick

Auch im Jahr 2021 wird die Corona-Pandemie voraussichtlich das alles beherrschende Thema bleiben. Trotz der Einschränkungen im Büchereialltag möchte das Team der Stadtbücherei Fellbach weiterhin bestmöglichen Service bieten.

Ein Schwerpunkt wird sicherlich darauf liegen, die Kooperation mit den Kindergärten und Schulen Fellbachs auch unter Corona-Bedingungen wieder aufzunehmen und weiter zu führen, um die wichtigen Angebote zur Medienkompetenz sowie Sprach- und Lernförderung weiterhin anbieten zu können.

Es ist zu hoffen, dass die Bücherei in absehbarer Zeit wieder zu dem Aufenthaltsort, Ort der Begegnung und der Informationsvermittlung werden kann, wie es vor der Pandemie der Fall war.

Für das Veranstaltungsjahr 2021 sind bereits einige Termine vereinbart. Die dann geltenden Bestimmungen werden zeigen, was davon in welcher Weise realisierbar sein wird. Die Stadtbücherei wird selbstverständlich auch 2021 in die großen Projekte des Kulturamts involviert sein, beispielsweise die Verleihung des Mörike-Preises.

Bereits Mitte April 2021 ist der Relaunch des Internetauftritts der Stadt Fellbach geplant. In diesem Zug erhält die Stadtbücherei Fellbach ebenfalls eine komplett neue Homepage – die Vorbereitungen dafür laufen derzeit auf Hochtouren.

Ein wichtiges Thema, das 2021 ansteht, ist, alternative Zahlungsmöglichkeiten zur bisher nur möglichen Barzahlung von Gebühren in der Stadtbücherei zu ermöglichen. Außerdem wird das digitale Angebot der Stadtbücherei weiterhin ausgebaut werden müssen, beispielsweise mit Streaming im Musik- und Filmbereich, um auch weiterhin mit den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen Schritt zu halten.